



Izdebska (DiTech): Mischform aus Online-Handel und Filialgeschäft wird erfolgreich sein. Foto: Böhm

„Frauenquote ist beleidigend“

Innsbruck – Der boomende Online-Handel wird künftig nur in Zusammenhang mit einem funktionierenden Filialnetz erfolgreich sein, glaubt Aleksandra Izdebska, Mitbegründerin der PC-Handelskette DiTech. Von den 96 Mio. Euro Jahresumsatz erwirtschaftet DiTech bereits 38% im Internet-Handel, erklärte Izdebska. Die Zukunft werde ein Mischsystem aus Online-Handel und Filialgeschäft. „Die

Filialen bedeuten für den Kunden Vertrauen und Sicherheit, etwa bei Beschwerden, und der Online-Handel ist einfach und schnell“, so die DiTech-Chefin. Im Internet gebe es aber einen gnadenlosen Preiskampf, gestand die gebürtige Polin. Von einer Frauenquote in Führungspositionen hält sie nichts. „Frauen kommen auch ohne Quote nach oben. Für mich wäre eine Quote eine Beleidigung.“ (mas)